

Ms. or. oct. 3647 - 2



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3647 - 2
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00074915
erstellt am	2024-10-23T19:12:09.393Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:45:44.028Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Ḥāšiyat 'alā Šarḥ Quṭb-ad-Dīn 'alā 'š-Šamsīya (Verfasser: Ġurġānī, 'Alī Ibn-Muḥammad al-) MyMssWork_work_00002288
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	f. 229b:1213/1798-99
Titel	
↳ Varianten	<p>ar الحاشية الكوجك حاشية على التصورات والتصديقات</p> <p>de al-Ḥāšīya al-kūčak Ḥāšīya 'alā t-Tašauwūrāt wa-'t-tašdīqāt</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar :f. 135b: >قوله> ورتبته على مقدمة وثلاث مقالات وخاتمة هكذا وجد عبارة المتن في كثير من النسخ والصواب ان لفظ ثلاث ههنا زيادة ... >قوله> فأولها في المفردات قد يطلق المفرد ويراد به ما يقابل المثني
Thematik	Logik
Randvermerke / Glossen	<p>de korrigierende und kommentierende Randglossen innerhalb des dafür vorgesehenen marginalen Textfelds und am Blattrand</p> <p>kommentierende Glossen auf folgenden Schaltzetteln: f. 135Ab, 136a, 142Ab, 149Ab, 156Ab, 174Ab, 182Aa, 184Aa</p> <p>spärliche kommentierende Interlinearglossen</p> <p>kommentierende Randglossen zumeist mit Siglen in Rot bzw. Schwarz versehen, u.a.: Maulānā Ġiyāṭ-ad-Dīn Maulawī 'Imād-al-Milla wa-'d-Dīn / Mullā 'Imād Maulawī / Mullā Aḥmad Maulawī Muḥaqqiq Ġundī Maulawī Aḥmad Ġundī Maulawī 'Abd-al-Ḥakīm Maulānā Maḥmūd</p>
Provenienzeintrag	de arabische Folierung (94 f.), beginnend auf f. 137a und endend auf f. 229b der europäischen Folierung

???	de	Ahlwardt Nr. 5260-61
module.mymss.manuscript.mss40.view		Basel (2001) Nr. 163:2
???		Köprülü (1986) 3/329
		Leipzig (1838) B. or. 31:1:
		https://www.islamic-manuscripts.net/receive/IslamHSBook_islamhs_00000668
		Leipzig Cod. Arab 9:1:
		https://www.islamic-manuscripts.net/receive/IslamHSBook_islamhs_00006003
		Mailand (1981) Nr. 436:IV
		Princeton (1977) Nr. 3196
		Princeton (1987) Nr. 992
		VOHD XVIIIB3 Nr. 300
		VOHD XVIIIB5 Nr. 249
		VOHD XVIIIB6 Nr. 407-410
		VOHD XVIIIB11 Nr. 275

Personendaten

Verfasser:in		
↳ Link		https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00000051
↳ Name		Ġurġānī, ‘Alī Ibn-Muḥammad al- الجرجاني، علي بن محمد
↳ Lebensdaten		* 1339 † 1413 in Schiras (Identnummer GND: 4118622-9)
↳ Datenquelle		GND : 102412715

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de	1
Sammelband	de	2 Teile, T. 2
Einband	de	orientalischer Einband; Buchrücken mit seinen Verbindungsstellen zu den Deckeln sowie Ränder der Deckel aus rotem Leder; Deckelflächen mit einem Bezug aus olivgrünem Papier oder Leder; Ornamentik der Deckel in Ritztechnik und Blindpressung: Umrahmung aus einer Leiste mit S-Stempeln, umgeben zu beiden Seiten von Linien, in der Mitte Mandel mit in Bogen aufgelösten Umrisslinien, einer Füllung aus floralen Ranken und einer Inschrift sowie zwei Blütenanhängern mit Inschrift, Mandel und Anhänger mit rotem Leder überzogen; Innenspiegel der Deckel aus schwarzbraunem Leder mit Dekor: geschwungene Eckfüllungen, die einen Viertelausschnitt einer Mandel darstellen, an den Längsseiten je drei Hälften eines Blütenanhängers, in der Mitte Mandel mit in spitzen Bogen aufgelösten Umrisslinien, einer Füllung aus Arabesken und zwei Blütenanhängern mit Inschrift; alle Ornamente mit goldfarbenem Papier überzogen Die unterschiedlichen Namensinschriften in den Ornamenten deuten darauf hin, dass Stempel von verschiedenen Buchbindern für diesen Einband Verwendung fanden.
Link zur Sammelhandschrift		[SBB-PK] Ms. or. oct. 3647 DE1Book_manuscript_00020066
Blattzahl	de	f. 135bb-229b Schaltzettel: f. 135Aa, 136a-b, 142A, 149A, 156A, 174A, 182A, 184A; davon sind unbeschrieben: f. 135Aa, 136b, 142Aa, 149Aa, 156Aa, 174Aa, 182Ab, 184Aa
Textspiegel	de	13 x 6 cm
Zeilenzahl	de	15
Kustoden		durchgehend
Schrift		
↳ Duktus		arabisches Alphabet → Nasta’līq
↳ Tinte		schwarz rot
↳ Ausführung	de	Leitwörter in Rot Passagen des Grundwerks eingeleitet mit rotem "qāla", der Kommentar mit rotem "aqūlu"; auf f. 135b "qāla" und "aqūlu" in Gold
Illustrationen	de	schwarz konturierte goldene Schriftspiegelumrahmung mit einer schwarzen und einer blauen Umrahmungslinie an der äußeren Seite rote Umrahmung eines für Glossen vorgesehenen Textfelds am äußeren Rand des

Schriftfelds

f. 135b:

schwarz konturierte goldene Schriftspiegelumrahmung mit einer roten Umrahmungslinie an der Innenseite; am äußeren Rand des Schriftfelds eine schmale und eine breite Bordüre aus Blatt- und Blütenranken in Gold, Blau, Rot und Lila, die jeweils zu beiden Seiten eingefasst ist in einen schwarz konturierten goldenen Rahmen mit einer schwarzen und roten Umrahmungslinie an der äußeren Seite

dekoratives Kopfstück:

zwei rechteckige Felder mit floralen Ranken, im zweiten Feld in einer golden eingefassten Kartusche die Basmala; über den drei Feldern ein W-förmiges Gebilde aus einer Haspel und zwei Hälften einer Haspel bestehend mit Arabesken und Blütenranken auf blauem bzw. goldenen Grund, eingefasst in einen schwarzen Rahmen mit weißen Kreuzen

Schaltzettel f. 135A, 136a-b, 142A, 149A, 174A, 182A, 184A:

Textfeld für Notizen und Anmerkungen golden umrahmt

im marginalen Textfeld auf f. 143a:

rot konturierte Lotusblüte in Gold und Grün

Schaltzettel f. 136a:

abgeschrägte Ecken mit Blatt- und Blütenranken und Arabesken